

PRESSEMITTEILUNG

17. Januar 2018

5 Jahre MEDIA CONVENTION Berlin: Wie Mensch und Technologie sich anpassen *Europas wegweisender Medienkongress vom 2. bis 4. Mai 2018 in der STATION BERLIN*

Berlin / Potsdam - Zum fünften Mal findet die MEDIA CONVENTION Berlin (MCB) in Kooperation mit der re:publica vom 2. bis 4. Mai 2018 in der STATION BERLIN statt. Als einer der führenden Medienkongresse Europas wirft die MCB kritische Fragen auf, setzt Impulse und fördert einen lebendigen Diskurs. „Almost human – How technologies and humans adapt“ ist 2018 das Thema.

In Zeiten rasanter technischer Entwicklungen von Videoflut, Virtual, Augmented und Mixed Reality, Spracherkennungs- und intelligenten Computersystemen diskutieren EntscheiderInnen und MeinungsmacherInnen auf der #MCB18 über die immer größeren Herausforderungen für NutzerInnen, Unternehmen, Märkte und Gesellschaft. Denn technische Veränderungen vollziehen sich inzwischen in enormer Geschwindigkeit. Oft ist die Veränderungsgeschwindigkeit höher als die Umsetzungsgeschwindigkeit. Vor diesem Hintergrund stellt die MCB18 die Frage, ob sich digitale Angebote noch am Menschen orientieren oder der Mensch sich an neuen Technologien.

Unternehmen müssen Inhalte, Strategien und Geschäftsmodelle hinterfragen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Nutzer müssen täglich entscheiden, welchen neuen Angeboten und Plattformen sie Aufmerksamkeit schenken und wie dies selbstbestimmt und reflektiert geschehen kann. Gesellschaft und Politik müssen Rahmenbedingungen und Regeln dafür bestimmen, was in Zukunft gefördert werden soll und was nicht akzeptabel ist. Sie müssen entscheiden wie Vielfalt erhalten werden kann, wie nationale und regionale Player mit ihren Angeboten und Dienstleistungen bestehen, sich refinanzieren und weiterentwickeln können. Und insgesamt stellt die Frage, wie flexibel wir sein müssen, wenn Menschen zunehmend durch Roboter ersetzt werden, wenn virtuelle und physische Umwelt verschmelzen und wir durch allumfassende Digitalisierung auf neue Art manipulierbar werden.

Die MCB richtet sich vor allem an ProtagonistInnen der Medienwirtschaft und -politik sowie an alle, die bei aktuellen Medienentwicklungen auf dem neuesten Stand sein, sich austauschen und inspirieren lassen möchten. MCB und re:publica erwarten auch in diesem Jahr wieder rund 9.000 Gäste aus rund 70 Ländern, die den einzigartigen Mix aus Festival und Konferenz sowie ein Gesamtpaket aus Zielgruppen durchbrechenden Vernetzungsmöglichkeiten, erstklassigen SpeakerInnen und kontrovers geführten Diskussionen schätzen. Das Gemeinschaftsticket für beide Veranstaltungen kostet 210 Euro (Standardticket, ermäßigt 105 Euro) und 680 Euro (Businesssticket).

Zu den SpeakerInnen der vergangenen Jahre zählen Netflix-Gründer Reed Hastings, Morgan Wandell von Amazon Studios, Inga Thordar von CNN Digital International und die ARD-Vorsitzende Karola Wille, politische Entscheidungsträger wie EU-Kommissar Günther Oettinger, Berlins regierender Bürgermeister Michael Müller und der Erste Bürgermeister der Hansestadt Hamburg Olaf Scholz, politische Aktivisten wie Edward

Snowden und Pussy Riot, renommierte Wissenschaftler wie der Fake-News-Experte Rasmus Kleis Nielsen (Oxford University) oder Bernhard Pörksen, Medienmacher wie Matthias Schweighöfer und YouTube-Star LeFloid, die Teams hinter Erfolgsserien wie „4 Blocks“ oder „jerks.“ sowie JournalistInnen wie Stefan Niggemeier, Juliane Leopold, Julian Reichelt.

Pressekontakt und Akkreditierung:

Gesa Noormann / Julia Naumann

Tel.: +49 (0) 171 69 44 868

presse@mediaconventionberlin.com

Projektleitung: Dr. Anna-Sarah Vielhaber (Medienboard): a.vielhaber@medienboard.de
und Anneke Pläß (mabb): plass@mabb.de

www.mediaconventionberlin.com

www.facebook.com/MediaConventionBerlin

[#mcb18](https://www.twitter.com/MCB_Berlin)

www.instagram.com/mediaconventionberlin

www.youtube.com/mediaconventionberlin

Über die MEDIA CONVENTION (MCB)

Die MEDIA CONVENTION Berlin (MCB) ist einer der führenden Medienkongresse in Europa. Das Medienboard Berlin-Brandenburg (MBB) und die Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) veranstalten die MCB in Kooperation mit der re:publica und im Auftrag der Länder Berlin und Brandenburg. Aktuelle Fragen zu Medien- und Netzpolitik, Markttrends und Entwicklungen der digitalen Mediengesellschaft werden in Keynotes, Fireside-Chats und auf Panels diskutiert sowie in Workshops und Best-practice-Präsentationen hinterfragt und auf ihre Anwendbarkeit geprüft. Darüber hinaus präsentieren zukunftsweisende Akteure der digitalen Szene aus der Hauptstadtregion ihre Ideen, und Entwicklungen – von Medieninnovationsprojekten bis hin zu neuen Geschäftsmodellen.